

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Miyabi Yoshida und Georg Franz: Tel. 97 46 11,
Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Di 9-12 Uhr
und 14-16 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: st-andreaskirche.de

Hauptamtliche:

Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5
Tel. 97 46 10



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
Martin-Luther-Platz 7a
Tel. 97 46 20



Pfarrerin Catharina Fenn
Rothenburger Str. 2
Tel. 97 40 940



Diakonin Pia Secker
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 32



Kirchenmusik:
KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 78



Mesner und Hausmeister:
Stefan Scharrer, Tel. 97 46 33



Adressen:

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstr. 31
Andreaskirche: Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29 (z.Zt. 31) Tel. 58 15, Ltg.: Irmgard Ewald

Evangelisches Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 30, Büro: Mo-Fr 9-12 Uhr
Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de, www.ebw-jah.de

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE

Juni - Juli 2024



Foto: Yvonne Mey



Frei atmen

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist noch nicht lange her, da sangen wir in der Osternacht: „Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden. Die Nacht ist vorbei. Vergessen sind Ängste, Not, Kummer und Schmerzen, wir atmen freier und singen von Herzen. Die Sonne geht auf.“ (EG 556).

In keinster Weise konnte ich mir in der Osternacht, so schnell dahingesungen, vorstellen, wie es ist, nicht frei atmen zu können, sondern ständig den Druck und die Blockade in den Bronchien zu spüren. Wie anstrengend es dann ist, nur einen Satz zu sprechen, geschweige denn Treppen zu steigen. Ein Virus, der mich überfiel, be-lagerte dermaßen meinen Körper, dass er mir fast den Atem nahm. Seitdem habe ich noch tiefer verstanden und verinnerlicht, wie ich eigentlich jede Minute aus Gottes Gnade lebe. Mir

wurde bewusst wie noch nie zuvor, wie ich Minute Für Minute, Stunde für Stunde, Tag für Tag, Jahr für Jahr meines Lebens von diesem Atem lebe. Meist tue ich nichts dazu. Er kommt und geht und ermöglicht mein Leben.

Da stresse ich mich im Alltag, atme flach oder lasse mir den Atem nehmen. Und dabei ist jede Minute Leben ein Geschenk. Und dann mache ich mir Sorgen, obwohl ich doch meines Lebens Länge keine Spanne zu setzen kann, wie es in der Bergpredigt heißt. Gott ist es, der mir den Atem gab. Er lässt mich atmen, der lebendige Gott.

Heißt es nicht in der Schöpfungsgeschichte:

„Da machte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“

Ja, Gottes Atem macht mich zu

einem lebendigen Wesen.

Ja, wie wahr doch ein anderes Lied ist, wenn es klingt:

„Vergiss es nie:

Dass du lebst, war keine eigene Idee,

und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie:

Dass du lebst, war eines anderen Idee,

und dass du atmest,

sein Geschenk an dich.“

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,

keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebens-

lied

in Moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes,

ein genialer noch dazu.

Ich will es nie mehr vergessen und mein Leben und meine Gesundheit dankbar aus Gottes Hand nehmen.

Ihre Ingrid Gottwald-Weber

3. Pfarrstelle wieder besetzt

Am 1. September 2024 endet die Vakanz auf der 3. Pfarrstelle: Dann tritt Pfarrerin Amelie Knöll, derzeit in Schmölz im Dekanat Kronach-Ludwigstadt, die Nachfolge von Pfarrerin Fenn an. Eine ausführliche Vorstellung folgt im nächsten Gemeinboten.

Abschied von Irmgard Ewald

Die langjährige Leiterin unseres Tausendfüßler-Kindergartens Irmgard Ewald geht in den Ruhestand. Im Rahmen einer Andacht am Dienstag, 23. Juli, um 16 Uhr in der Andreaskirche und eines anschließenden Empfangs im Gemeindehaus gibt es die Gelegenheit nicht nur für die Kinder und ihre Familien, sich von Frau Ewald zu verabschieden.

Livestream

Unser Livestream-Team ist nach der Konfirmation in die wohlverdiente Sommerpause

gegangen. Derzeit werden also keine Gottesdienste aus St. Andreas auf unseren Youtube-Kanal übertragen.

Neue Kasualgebührenordnung

Erstmals seit 2015 hat der Kirchenvorstand eine Anpassung der Kasualgebührenordnung beschlossen. Bei dieser Gelegenheit wurde zugleich vereinfacht und zusammengefasst. Seit 1. Mai 2024 gelten nun folgende Sätze:

Für Mitglieder unserer Kirchengemeinde:

Taufen: gebührenfrei

Trauungen: 200,- € (inkl. Mesnerdienst und Kirchenmusik)

Beerdigungen: 120,- € (ggf. inkl. Aussegnungsfeier, Urnenbeisetzung, Kreuzträger)

Für Personen, die nicht unserer Kirchengemeinde angehören:

Taufen: 130,- € (inkl. Mesnerdienst und Kirchenmusik)

Trauungen: 300,- € (inkl. Mesnerdienst und Kirchenmusik)

Beerdigungen: 120,- € (ggf. inkl. Aussegnungsfeier, Urnenbeiset-

zung, Kreuzträger)

zung, Kreuzträger)

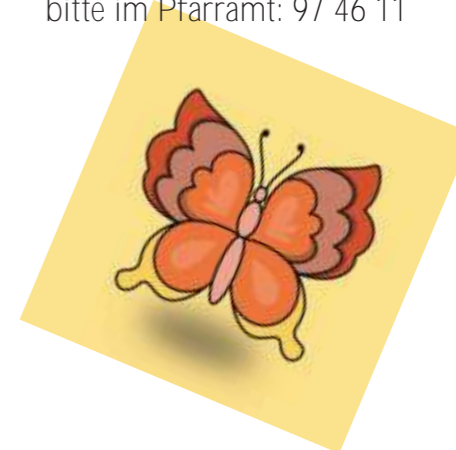
Bei Kirchenmusikalischen Sonderwünschen wird der Mehraufwand in Rechnung gestellt.

Austräger gesucht

Wir suchen dringend Gemeinboten-Austräger für folgende Straßen:

Holzgasse, Am Nußbaum, An der Ludwigshöhe, Römerbrunnenweg, Schönau, Am Vogelwäldchen, Industriestraße, Gunzenhausener Straße, Kohlstraße, Lehenwiesenweg, Maxanlage, Adolph-Kolping-Straße, Bismarckanlage.

Haben Sie Zeit für und Lust auf einen kleinen Spaziergang alle zwei Monate durch eine dieser Straßen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt: 97 46 11



Gut beschuht unter Gottes Segen Konfirmation 2024

Am 21. April wurden 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem vom Posaunenchor musikalisch gestalteten Festgottesdienst bestärkt und gesegnet. In ihrer Predigt veranschaulichte Prädikantin Brigitte Reinard mit ganz unterschiedlichem Schuhwerk vom Baby-schuh bis zum Wanderstiefel den Lebens- und Glaubensweg der Jugendlichen. Mit Psalm 23 machte sie ihnen dabei Mut, darauf zu vertrauen, dass Gott wie ein guter Hirte in den Höhen und Tiefen dieses Wegs immer an ihrer Seite sein wird.



Die Jugendlichen hatten sich ein Jahr lang auf diesen Tag vorbereitet. Begleitet wurden sie dabei von Diakonin Pia Secker, Religionspädagogin Brigitte Reinard und bis Februar

von unserer ehemaligen Vikarin Michaela Lacher. Mit vielen Diskussionen über den Glauben und unterschiedlichsten Aktionen haben die jungen Menschen viel Zeit in der Kirchengemeinde verbracht und diese besser kennengelernt. Außerdem haben sie viele Gottesdienste besucht und einen sogar selbst organisiert. In Pottenstein auf der sogenannten Rüstzeit haben sie

sich mit ihrem Taufspruch beschäftigt und sich selbstständig für einen Konfirmationsspruch entschieden. Brigitte Reinard und Pia Secker haben die Konfirmandinnen und Konfirman-

den zusammen mit dem Konfiteam der Kirchengemeinde begleitet. Es war ein schönes Jahr mit vielen Eindrücken, die in Erinnerung bleiben werden.

Links oben: Im Gottesdienst. Links unten: Das Konfiteam. Oben: Der Konfirmationsjahrgang 2024. Fotos: Lentz





Jubelkonfirmation

23 goldene und 22 diamantene Jubilarinnen und Jubilare feierten am 5. Mai ihre Jubelkonfirmation in der Andreaskirche. Pfarrer Alexander Reichelt verglich in seiner Predigt das Leben mit der Wanderung des Volkes Israels durch die Wüste: Der Weg in die Freiheit war manchmal anstrengend, aber Gott gab und gibt den Menschen, die mit ihm gehen, die Kraft, die sie brauchen, um die Herausforderungen des Lebens zu bestehen. Die Jubilare wurden an ihre Konfirmation erinnert und feierten mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl. Im Anschluss traf man sich im Gasthaus „Goldener Adler“ zum gemeinsamen Mittagessen.

Oben die goldenen und unten die diamantenen Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1974 und 1964, jeweils mit Pfarrer Alexander Reichelt. Fotos: Munique

Geschäftsleute spenden für „ihre“ Andreaskirche

Mit größeren und kleineren Beiträgen spenden Weißenburger Geschäftsleute für die Sanierung der stadtbildprägenden Andreaskirche. Auch mit ihrer Hilfe konnten Tauf- und Michaelskapelle bereits statisch gesichert und die Baldachine und Konso-

len rund um den Ostchor vor dem Herabfallen bewahrt werden. Im Moment ist die Westfassade dran: Die absturzgefährdete Außenkanzel wurde abgenommen, die Konsole stabilisiert, die Balustrade wird vom Steinmetz erneuert. Nun müssen noch

Putz und Maßwerk an der Westfassade ausgebessert werden – dann kann das Gerüst wieder abgebaut werden und das Westportal zum ersten Mal seit 2017 ohne Sicherungsgerüst betreten werden.



Von links: Gastwirt Frieder Gagsteiger (Gaststätte Casino) und Felix Fuhrmann (Optik Zellner), sowie André Dietrich und Gerhard Eichner (Firma Wüst & Weigand) gehören zu den Geschäftsleuten, die die Sanierung der Stadtkirche großzügig unterstützen. Foto: Reichelt

Himmelfahrt bei Haardt

Bei strahlendem Sonnenschein wurde Himmelfahrt, wie jedes Jahr, am Waldrand in Haardt gefeiert. Die Posaunenchöre Weißenburg und Neudorf-Suffersheim sorgten für Musik, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber wirkte als Liturgin und forderte Christinnen und Christen auf, in der Erde verankert sich zu Gott hin aufzurichten – und gleichzeitig in ihrem Leben und ihrem Tun den Heiligen Geist wirken zu lassen. Die Schäferwagenkirche bot ein Altarbild, die Kanzel wurde wie immer aus Haardt gestellt - und dieses Jahr gab es den Komfort von Stühlen, die mit der Schäferwagenkirche geliefert wurden. Foto: Reichelt



casayohana: Die Campus-Erweiterung beginnt!

Voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf die Weihnachtsaktion 2023, mit der wir um Unterstützung für den zweiten Bauabschnitt auf dem casayohana-Campus in Peru warben. So viele Menschen haben sich beteiligt und gespendet, dass es jetzt im Mai tatsächlich soweit ist: Wir können mit dem dringend benötigten Bau des Kindertherapiezentrum mit Schule und Versammlungsräumen beginnen. Zugleich sind wir sehr erleichtert, dass sich für ein Problem, das uns bei den Planungen stark beschäftigte, eine Lösung abzeichnet.

Das Problem: Durch den geplanten Neubau wird es eng auf unserem Gelände, zu eng für so manches, was für unsere Kinder und Familien wirklich wichtig



Spendencode
Grundstück

ist und Lebensqualität schafft: sicherer Therapie- und Spielraum im Freien für unsere behinderten Kinder,

dabei Mobilisierungshilfen auszustatten, sich selbst zu spüren, Spaß zu haben, mit anderen unbeschwert herumzutollen; eine geschützte Oase für unsere Mütter, dabei zur Ruhe zu finden, zwanglos mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, aber ebenso auch Platz für unsere Gärtnerei zur Selbstversorgung, die Tiere und die Werkstätten. Ohne sie geht es bei uns nicht, und der Platz ist aufgebraucht wegen der noch nötigeren Gebäude.

Die (mögliche) Lösung: In dieser Situation haben wir ein Angebot zur Grundstückserweiterung erhalten, das uns ganz neue Möglichkeiten eröffnen könnte. Nur: Woher sollte das Geld kommen? Wir sahen das Angebot als Wink Gottes und starteten im März neben der laufenden Sammlung für den Neubau noch eine zweite Spendenaktion für den Zukauf von 1.500 qm Grund: „200 € für 1 qm!“ Das Echo war atemberaubend: Innerhalb von 4 Wochen

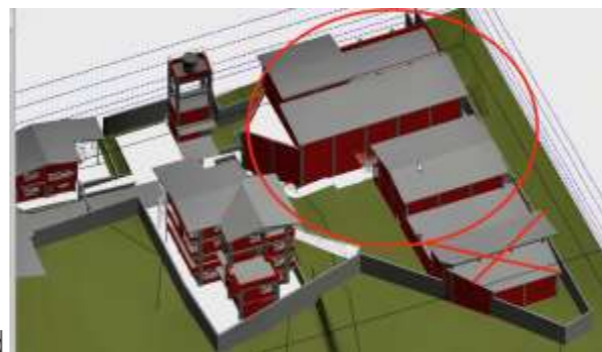
war ein Viertel der benötigten Summe von ca. 300.000 € da, während gleichzeitig auch der Spendeneingang auf dem Baukonto stieg.

Das gibt uns das Gefühl, wir sind auf dem richtigen Weg und Gott segnet die Arbeit von casayohana. Und zu sehen, dass auch immer mehr Menschen aus unserer Gemeinde, aus Weiburg und Umgebung ihr Herz für casayohana entdecken, bewegt uns sehr. Im Mai waren zwei Leute aus der Stiftung zu Besuch in Peru. Sie werden zu gegebener Zeit von den Begegnungen und Erlebnissen erzählen und Ihnen Anteil geben an dem, was Gott durch casayohana Gutes für die Menschen bewirkt, um die sich sonst keiner kümmert. All das ist nur möglich durch Ihre



Spendencode
Neubau

Unterstützung mit Spenden und Gebet. Vielen Dank! Bitte bleiben Sie uns auch in Zu-



kunft gewogen. Wir freuen uns über jede Spende, sei es für das neue Grundstück, sei es für den Erweiterungsbau.

Talente-Aktion für St. Andreas: Was können Sie einbringen?

Viele Menschen spenden Geld für die Sanierung unserer Andreaskirche. Viele Menschen spenden kleine Beträge, manche Menschen auch große Beträge – vielen Dank an alle!

Spenden kann man aber nicht nur Geld. Spenden kann man auch Zeit und Können. Sie können etwas, wissen etwas, und wollen etwas mit anderen teilen? Michael Haag bietet Radtouren rund um die Andreaskirche an. Dabei erzählt er den Teilnehmern aus der Geschichte unserer Kirche und

Konto Stiftung casayohana bei der Weberbank Actiengesellschaft Berlin:

IBAN: DE08 1012 0100 1700 0173 18,

BIC: WELADED1WBB

Zweck: 21-04 (d.h. „casayohana allgemein, Neubau“)

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, bitte unbedingt vollständige Adresse angeben! Über die abgedruckten

QR-Codes erfahren Sie noch mehr über die Erweiterung und können auch gerne direkt online spenden. DANKE!

Links: Der rote Kreis markiert den beginnenden Neubau, das rote X bezeichnet das geplante Direktorenhaus, das dann auf der Grundstückserweiterung Platz finden soll. Bildquelle: Stiftung casayohana

unserer Stadt. Die Teilnehmer zahlen eine Gebühr - und die ist für die Andreaskirche.

Vielleicht können Sie Vogelstimmen bestimmen. Warum bieten Sie nicht einen Spaziergang am frühen Morgen im Wald an, hören mit anderen Interessierten auf die singende Vogelschar und helfen den anderen zu erkennen, welche Vögel gerade aktiv sind?

Oder Sie können eine Fremdsprache und bieten Lernwilligen ein paar Stunden Konversation in Französisch oder Dänisch an.

Oder Sie wissen, wie man Geschenke besonders hübsch und wirkungsvoll verpackt? Sie zeigen Interessierten Ihre Kniffe und Tricks.

Was auch immer Sie anbieten können: die Teilnehmer zahlen eine Gebühr, die für die St. Andreaskirche gespendet wird. Melden Sie sich doch mit Ihrem Talent bei Pfarrer Alexander Reichelt: 09141 974620 oder alexander.reichelt@elkb.de . Wir freuen uns, mit Ihrer Hilfe bald unsere Talente-Aktion starten zu können.

Unterstützung durch die Stiftung St. Andreas

Im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgaben hat der Vorstand der Stiftung St. Andreas in seiner letzten Sitzung über verschiedene Anträge der Kirchengemeinde beraten. Bei der Restauration des Sebaldusaltars wurde Holzwurmbefall festgestellt. Dieser muss bekämpft werden, um den Altar selbst zu schützen und eine Ausbreitung auf die anderen Kunstwerke in der Kirche zu verhindern. Die bislang veranschlagten Kosten für die Voruntersuchung in Höhe von 1.380 € wird die Stiftung übernehmen. Einmal im Jahr sagt die Kirchengemeinde all

den vielen Ehrenamtlichen DANKE für ihr Engagement. Dieser Dank kommt zum Ausdruck durch eine Einladung zum Sommerfest, das mit einer Einladung zum Mittagessen verbunden ist. Erfahrungsgemäß entstehen dabei Aufwendungen in der Größenordnung von 1.500 € und auch hier will die Stiftung die Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Schließlich sind die Vorbereitungen für das 700. Jubiläum der Weihe unserer Stadtkirche St. Andrea angelaufen. Ein Festausschuss hat sich etabliert, der für seine Planungen der finanziellen Un-

terstützung bedarf. Das Jubiläum findet 2027 statt und für die Vorbereitungen stellt die Stiftung diesem Festausschuss für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 3.000 € zur Verfügung. Laufende Spenden, für die die Stiftung sehr dankbar ist, Zinserträge aus den Finanzmitteln, die in der Vergangenheit zugeflossen sind, sei es aufgrund von Erbschaften oder auch Ereignisspenden, machen diese für die Kirchengemeinde wichtigen Unterstützungen möglich.

Helmut Erdmannsdorfer, Stiftung St. Andreas, Vorsitzender des Vorstands



Ausbildung Kirchenführung

Das Evang. Bildungswerk JAH bietet in Zusammenarbeit mit weiteren evangelischen Bildungseinrichtungen der Region von September 2024 bis Juli 2025 eine regionale Ausbildung zum Kirchenführer/zur Kirchenführerin an. Bei Interesse können Sie beim EBW den ausführlichen Flyer erhalten und sich beim nächsten Online-Info-Abend informieren: Donnerstag, 6. Juni, 19-20 Uhr.

Seniorenkreis:

Paul Gerhardt (1607 - 1676) war evangelischer Theologe und gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter von Kirchenliedern. Am 13. Juni wird Pfr. Reichelt über das Werk dieses bedeutenden Mannes berichten. Für den 11. Juli haben die Initiatoren des Seniorenkreises ein Sommerfest mit buntem Programm vorbereitet. Beide Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr und finden im Gemeindehaus statt.

Man(n) trifft sich:

Am Dienstag, 4. Juni, 16 Uhr, Treffen wir uns am Gemeindehaus und gehen dann gemeinsam zum Apothekenmuseum in der Einhornapotheke. Die Seniorchefin Almut Binkert, die zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann das Museum aufbaute, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns persönlich zu führen. Ausklingen lassen wir unser Treffen bei einer gemeinsamen Brotzeit im Goldenen Adler.

Am Mittwoch, 10. Juli, treffen wir uns um 16 Uhr am Gemeindehaus, um zum Araunerskeller zu wandern, dort gemeinsam Brotzeit zu machen und miteinander zu plaudern. Die Gruppe wird gegen 17 Uhr am Keller eintreffen. Wer das Auto benutzen will, kann sich in der Gaststätte vor Ort dazu gesellen. Achtung!! Bei vorhersehbarem schlechtem Wetter wird der Termin verschoben – bitte die E-Mails beachten.

Zum Geburtstag wünsche ich mir: was für alle.

Mit Anlassspenden Freude machen

Sinnvoll wünschen und schenken lassen - Anlassspenden Ein Blumenstrauß von Herzen ist ein tolles Geschenk. Aber was, wenn ich bei einem Familienfest oder bei einem runden Geburtstag gar nicht mehr weiß, wohin mit den Blumen? Und was soll man sagen, wenn man gefragt wird: „Was wünschst du dir eigentlich zum Geburtstag?“ – und man das Gefühl hat: eigentlich nur, dass ihr kommt

und mit mir feiert. Aber wenn ihr mir was schenken wollt, habe ich eine Idee: spendet, z.B. für die Sanierung der Andreas-kirche. Lassen Sie Ihre Freunde für ein Anliegen, das Ihnen am Herzen liegt, Geld spenden und unterstützen Sie damit Ihre evang.-luth. Kirchengemeinde Weißenburg. Diese Spenden werden Anlassspenden genannt. Und so

geht's: Ihre Gäste spenden per Überweisung oder legen ein Kuvert mit der Spende und ihrer Anschrift in eine Spendenbox. Der Spender erhält wie gewohnt eine Zuwendungsbescheinigung und der Gastgeber die Gewissheit, dass ein für ihn wichtiges Vorhaben Unterstützung erfährt.

(Fortsetzung auf Seite 15)

In der Regel jeden Freitag:

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 1.06.

15.00 h C GD : Gottwald-Weber
 16.00 h AH GD : Gottwald-Weber
 17.00 h SH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 2.06. 1. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AK GD : A : Reichelt

Dienstag 4.06.

16.00 h AWO GD : Gottwald-Weber
 18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" :
 Einführung : Pfarrerin Sibylle Bloch

Samstag 8.06.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 9.06. 2. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
 10.00 h AK GD : Fenn
 10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 11.06.

18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" :
 Rot : Hain

Mittwoch 12.06.

18.30 h Weidenkirche Pappenheim DekanatsfrauenGD

Samstag 15.06.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 16.06. 3. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
 10.00 h AK GD : Gottwald-Weber
 10.15 h WB Konfirmation (Lebenshilfe) : A : Fenn

Dienstag 18.06.

18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" : Gelb

Samstag 22.06.

16.00 h AH GD : Wiesinger
 18.00 h GH mittendrinGD

Sonntag 23.06. 4. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 11.00 h AK GD : Mitarbeiterdank : Gospelchor :
 Reichelt

Dienstag 25.06.

18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" :
 Grün : Friedrich

Samstag 29.06.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 30.06. 5. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AK GD : Reichelt

Dienstag 2.07.

16.00 h AWO GD : Gottwald-eber
 18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" :
 Blau : Fenn

Samstag 6.07.

15.00 h C GD : Fenn
 16.00 h AH GD : Fenn
 17.00 h SH GD : Fenn

Sonntag 7.07. 6. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
 10.00 h AK GD : A : Kantorei : Fenn
 10.15 h WB GD : Secker

Dienstag 9.07.

18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" :
 Violett : Reichelt

Samstag 13.07.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 14.07. 7. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
 10.00 h AK FamilienGD : Tauferinnerung :
 Kinderchor : Fenn

Dienstag 16.07.

18.30 h KH GDreihe "Gott in Farben sehen" :
 Gold : Gottwald-Weber

Samstag 20.07.

16.00 h AH GD : Wiesinger

Sonntag 21.07. 8. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn
 10.15 h WB GD : Fenn
 11.00 h MP Ök. AltstadtfestGD :
 Posuanenchor : Gottwald-W.

Dienstag 23.07.

16.00 h AK Andacht zur Verabschiedung
 von Irmgard Ewald

18.30 h KH GD : Friedrich

Samstag 27.07.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 28.07. 9. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AK GD : Reichelt

Dienstag 30.07.

18.30 h KH GD : Gottwald-Weber

Samstag 3.08.

15.00 h C GD : Gottwald-Weber
 16.00 h AH GD : Gottwald-Weber
 17.00 h SH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 4.08. 10. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
 10.00 h AK GD : A : Gottwald-Weber
 10.15 h WB GD : Reichelt



Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 – EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) / **Herr, wir preisen deine Stärke.**

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. **„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heils-taten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; /**

deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein; / Lass uns nicht verloren sein.

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantatel“ (Mainz 1852) zurück.

REINHARD ELLSEL



Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samsags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Orgelpfeifen e.V.

Unser kirchenmusikalischer Unterstützungsverein Orgelpfeifen e.V. hat seinen Flyer aktualisiert; wir haben ihn dieser Ausgabe des Gemeindeboten beigelegt und laden Sie ganz herzlich ein, mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende das reiche kirchenmusikalische Leben in unserer Gemeinde zu unterstützen. Ohne die finanziellen Mittel der „Orgelpfeifen“ wären z.B. die große Aufführungen unserer Kantorei, Anschaffungen von Instrumenten (Flügel, Cembalo, Bongos etc.), Band-Ausrüstung oder Zuschüsse zu Kinder-Singwochen für die Gemeinde nicht zu leisten gewesen. Übrigens erhalten Orgelpfeifen-Mitglieder bei den Eintrittskonzerten in St. Andreas Ermäßigung.

Beginn: 30 Minuten Orgelmusik

Am Freitag, 26. Juli, startet um 17 Uhr wieder die ökumenische Konzertreihe der „30 Minuten Orgelmusik“, und zwar mit KMD Michael Haag in der barocken Spitalkirche. Die Reihe wird fortgesetzt bis zum 6. September, jeweils freitags um 17 Uhr.

Fränkische Kantorei und Windsbacher Knabenchor

Der Juni bringt uns zwei lohnende Chorkonzerte in die dann angenehm kühle Andreaskirche: Am Sonntag, 9. Juni, um 17 Uhr kommt die „Fränkische Kantorei“ unter Leitung der Fürther Kirchenmusikdirektorin und Bayreuther Chorleitungs-Dozentin Ingeborg Schilffarth mit einem interessanten Programm nach St. Andreas: Im Mittelpunkt steht dabei Monteverdis vierstimmig konservative Vertonung der gottesdienstlichen Kernstücke Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus dei. Auch im Konzertprogramm folgen diese nicht unmittelbar aufeinander, sondern werden kontrastiert mit romantischen und modernen Chorstücken (Silcher, Penderecki u.a.).

Und drei Wochen später, am

Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr, ist es denn gar der Windsbacher Knabenchor, der in guter Regelmäßigkeit in der wunderbaren Akustik unserer Stadtkirche ein A-cappella-Konzert gibt. Erst seit zwei Jahren leitet Ludwig Böhme diesen zu Recht weltberühmten Knabenchor, und er hat die Herzen und Stimmen „seiner“ jungen Sänger schon längst für sich gewonnen. Und wer im Publikum auch schon bei seinen Vorgängern Beringer und Lehmann begeistert war, wird von der Klangreinheit, dynamischen Breite, geistlichen Tiefe und unbekümmerter Lebendigkeit dieser „neuen Windsbacher“ mindestens genauso ergriffen sein. Das Programm wird an der Orgel ergänzt durch KMD Michael Haag. Dank der Unterstützung durch die Sparkasse konnte der Eintrittspreis bei 20 € bzw. 15 € gehalten werden. Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. Juni im städtischen Kulturamt.

(Fortsetzung von Seite 11)

Ihre evangelische Kirchengemeinde hat mit der Fassadensanierung ein Projekt, das sie noch über Jahre finanziell fordern wird. Sie engagiert sich aber auch in vielen anderen Projekten, die nur durch Spenden verwirklicht werden können, von der Flüchtlingshilfe über Hilfe für bedürftige Menschen bis hin zur Kirchenmusik oder der Jugend- oder Seniorenarbeit. Info-Material und Hilfe bei der Suche und der Durchführung einer solchen Anlassspende bekommen Sie gerne von Ihrem Pfarramt. Lassen Sie sich eine Freude bereiten. Lassen Sie sich von Ihren Gästen beschenken. Lassen Sie sich Spenden für Ihre Herzenssache schenken.

Wir danken Ihnen.

Pfarrer Alexander Reichelt



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Flochsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamell.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob





Tauferinnerungsgottesdienst mit Kinderchor

Unsere Taufe steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 14. Juli um 10 Uhr in der Andreaskirche. Kleine und Große sind dazu herzlich eingeladen! Der Kinderchor singt darin Stücke aus dem Kindermusical „Auf der Spur von Jesus“ von Andreas Hantke.

Neues von den Tausendfüßlern

Die Adler waren im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Dort bekamen sie passend zu unserem Jahresthema Märchen eine Führung mit dem Inhalt: „Es war einmal ...“ Es wurden verschiedene Schlitten angeschaut und die Kinder überlegten, welcher Schlitten zur Eisprinzessin passt. Bei unserem diesjährigen Sommerfest am Samstag, 29. Juni, um 10.30 Uhr auf der Wülzburg werden wir ins Märchenland reisen. Unsere Gäste dürfen sich auf eine musikalische Gestaltung der Bremer Stadtmusikanten freuen.

Foto: Ewald



SocialNetworkDay

Den diesjährigen Social Network Day mussten wir leider absagen. Wir werden aber versuchen ihn nächstes Jahr wieder auf die Beine zu stellen.



Die Bilder zeigen die evangelische Jugend Weißenburg bei der Altstadtwette 2023. Wir hatten gewettet, dass wir es schaffen, insgesamt 40 Tonnen Gewicht, also das Gewicht eines LKWs, zu heben. Bei der Übergabe mit Oberbürgermeister Schröppel hatten wir zusammen mit den Besuchern des Altstadtfestes sogar 60 Tonnen gehoben. Der OB hat seine Wettschulden eingelöst und wir haben 500 Euro für die evangelische Jugend bekommen. Fotos: Secker



Danke an alle, die sich bei uns gemeldet haben. Wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr wieder dabei sind.

Altstadtwette

Auch dieses Jahr beteiligt sich die evangelische Jugend der Kirchengemeinde wieder am Altstadtfest Weißenburg. Wir wetten wieder gegen den Oberbürgermeister. Letztes Jahr haben wir die Wette gewonnen und auch dieses Jahr wollen wir uns wieder den Wetteinsatz holen. Was genau wir wetten, bleibt noch ein Geheimnis. Wir freuen uns, wenn Sie Zeit haben am Samstag den 20. Juli, bei uns am Marktplatz vorbeizuschauen und uns in unserem Vorhaben zu unterstützen.

Neues aus dem Altenheim St. Andreas

Römer

Am 18. März besuchte uns Stadtführer Martin Heckel im Rahmen monatlichen Themenstammtisches für unsere Bewohner*innen in der Begegnungsstätte, und nahm uns mit auf eine spannende virtuelle Reise zu den alten Römern in Weißenburg. Anhand von Karten und visuellen Animationen konnten unsere Bewohner*innen einen guten Einblick gewinnen, wo und wie die Römer hier in unserer Umgebung lebten. Herr Heckel wusste jede Menge interessanter Geschichten zu erzählen und beantwortete



te gerne und kompetent alle Fragen zum Thema. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihm und freuen uns schon auf den nächsten informativen Vortrag und einen gemütlichen Abend zusammen.

Bläserkonzert

Am 20. März gab die Bläsergruppe unter Leitung von Michael Haag in unserem Speisesaal ein Konzert ganz unter dem Motto "Frühlingslieder". Unsere Bewohner*innen hatten sehr viel Spaß beim Mitsingen und Zuhören und wir bedanken uns bei Herrn Haag und seiner gesamten Truppe für diese schöne, besonders gelungene Einstimmung in den Frühling.

Hockergymnastik

Immer wieder donnerstags heißt es in unserer Einrichtung nun „Auf zur Hockergymnastik!“. Dafür besucht uns extra der professionelle Tänzer Herr Tufan, der mit den Seniorinnen

und Senioren verschiedene Übungen zur Kräftigung der Muskulatur durchführt und anschließend zum Tanz einlädt, um das Rhythmusgefühl und die Freude an der Bewegung zur Musik anzuregen, was natürlich besonders bei unseren Bewohnerinnen sehr gut ankommt.

Frühlingsmarkt

Am Wochenende vor Ostern veranstalteten Heike und Siegi wieder einen kleinen Frühlingsmarkt in unserer Begegnungsstätte, wo unsere Bewohner*innen, deren Angehörige und die Mitarbeitenden liebevoll handgearbeitete Dekoartikel bestaunen und selbstverständlich auch so manches hübsche Stück käuflich erwerben konnten. Der Frühlingsmarkt kam richtig gut an, die Sinne wurden angeregt und viele Bewohnerzimmer zierte nun eine frisch-frühlingshafte Dekoration. Wir bedanken uns besonders bei Heike und Siegi, die wieder mit

viel Engagement und Liebe unsere Bewohner*innen mit ihrer Kunst verzaubert haben und für bunte Abwechslung sorgten. Danke auch an unsere Jenny, Auszubildende zur PFK, die die Bewohner*innen bei ihrem Bummel durch den Frühlingsmarkt sicher begleitete und stets zur Seite stand.

Osterfeier

Am 01. April fand das Osterbuffet für unsere Bewohner*innen und deren Angehörige im frühlingshaft dekorierten Speisesaal statt. Die Senioren hatten, zusammen mit den Be-



treuungskräften, im Vorfeld schon sehr fleißig Ostereier gefärbt und gebastelt, so dass allen ein bunt gefülltes Osternest überreicht werden konnte. Zu Beginn der Osterfeier um 14.30 Uhr hielt Pfarrerin Fenn eine besinnliche Andacht mit dem Thema Auferstehung. Herr Haag begleitete dabei die gemeinsamen Lieder am Klavier. Danach gab es für das leibliche Wohl Kaffee, Tee und verschiedene Kuchen und Torten am Buffet. Die Stimmung war sehr festlich und so war gute Unterhaltung stets gegeben. Gegen 16.30 Uhr endete unsere kleine Osterfeier und alle Bewohner*innen waren einstimmig der Meinung, dass das diesjährige Osterfest sehr gelungen war.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit und Gottes Segen!

Kerstin Soukup

Ganz links: Stadtführer Heckel beim Vortrag, Foto: Gerd Beil
Links: Osterfeier, Foto: Soukup



Zentrale Diakoniestation:

Schulhausstr. 4, Tel. 64 64 oder 84 776
Seniorennest:
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,
Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

Diakoniekaufhaus:

Jahnstraße 31a, Tel. 84 58 894
Mo: 9-12.30 Uhr
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Tagespflege

Nürnberger Straße 13,
Tel. 86 00 203

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 360

Schuldnerberatung:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

Kinder- und Familienzentrum Arche Noah:

Schwärzgasse 16, Tel. 86 00 270



Sing and Pray

Jeden Freitag (außerhalb der Schulferien) 16.30 - 18 Uhr. Zeit für Gebet und Stille, Wort und Lied.

Kunterbunte Angebote für Familien

Jeden 3. Samstag im Monat im CVJM; aktuelle Infos auf der Website: cvjm-weissenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst:

Abendgottesdienst um 17.30 Uhr am 02.+16.+30.06.+ 21.07.
Am 07.07.24 findet der Abendgottesdienst um 19:30 Uhr statt. Olaf Wulff, Missionar auf Teneriffa, wird über seine Arbeit berichten.
Vormittags am 2. und 4. Sonntag um 10.30 Uhr.

Gebetsstunde:

Montags 18.30 Uhr (außer 24.06. und 29.07.; dann 9 Uhr Frauenmissionsgebetsstunde.)

Frauenstunde:

05.06.+03.+31.07., 18.30 Uhr.



Möttlinger Stunde:

Am letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Saal der LKG.

Getauft wurden:

Emilia Walter
Lotte Güntner
Kilian Baurenschmidt
Leon Steinle
Lion Schiller
Lara Kimmling

Getraut wurden:

Christian und Jasmin Boscher
Elisa und Alexander Turber
Christoph Schmidt und Katharina Zahn

Bestattet wurden:

Hanna Burkhardt, geb. Papenfuß, 99 Jahre
Leander Struller
Frank Ramspeck, 51 Jahre
Gerlinde Erb, geb. Nitsch, 85 Jahre
Erika Ernst, geb. Weihmann, 69 Jahre
Karl Forster, 89 Jahre
Frieda Weidner, geb. Satzinger, 85 Jahre
Rudolf Roßkopf, 90 Jahre
Rainer Schiller, 59 Jahre
Edda Heider, geb. Haller, 71 Jahre
Karl Schmidtkonz, 90 Jahre
Ursula Kränzlein, geb. Stengel, 63 Jahre

Monatsspruch Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!
1 Ex 14,13

Still und stumm

Gott der Liebe,
manchmal kann ich
deine sanftmütige Stimme
kaum noch hören.

Die Nachrichten
werden schriller,
die Mächtigen
gebärden sich bedrohlicher,
in mir schreit
allzu oft die Angst.

Gib mir den Mut,
mich an dich zu halten
und der Liebe mehr zuzutrauen
als der Gewalt.

Lass mich beharrlich
den Himmel aussäen,
der verborgen heranwächst
und sich doch nicht aufhalten lässt.
Tina Willms

Monatsspruch Juli

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.
Ex 23,2

Treffpunkte

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Dieter Drexler, Tel. 4274,
E-Mail: dieter.drexler@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

"Krabbelgruppe Die Superknirpse der St. Andreaskirche"
Do, 10 Uhr, GH
Kontakt: Pfarramt, 974611

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
B: Beichte—C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
NN: Name noch offen—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus
SH: Seniorenhof—SK: Spitalkirche—SF: Südfriedhof
SZ: Seezentrum Allmannsdorf—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg

Impressum

Ausgabe 4/2024 (Juni/Juli) - Nr. 627 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Manfred Riehl - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.7.2024 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 29.7.2024, und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus St. Andreas abgeholt werden.

Kantorei Do, 19.30 h, GH
Posaunenchor Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor

Mo, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen

Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-Stockhausen, Holzgasse 40, 91781 Weißenburg
miriamwittke@t-online.de

Termine

Dienstag 4.06.

16.00 h GH Man(n) trifft sich

Sonntag 9.06.

17.00 h AK Fränkische Kantorei

Mittwoch 12.06.

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 13.06.

14.30 h GH Seniorenkreis

Freitag 21.06.

15.00 h GH Konfitag 1

Sonntag 30.06.

17.00 h AK Windsbacher Knabenchor

Mittwoch 10.07.

16.00 h GH Man(n) trifft sich

Donnerstag 11.07.

14.30 h GH Seniorenkreis

Mittwoch 17.07.

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Freitag 19.07.

15.00 h GH Konfitag 2

Freitag 26.07.

17.00 h AK 30 Minuten Orgelmusik

Freitag 2.08.

17.00 h NN 30 Minuten Orgelmusik

Zu guter Letzt

